

# Installation

```
sudo apt-get install gammu dialog
```

## Unterstützte Handys

Mit welchem Handy kann ich das eigentlich machen? In der [Gammu Phone Database](#) kann man das herausfinden. Hier sind sämtliche Handys gelistet, die geeignet oder ungeeignet sind.

Bei der Wahl des Handys sollte man auch darauf achten, dass das Datenkabel auch gleichzeitig Ladekabel ist (wie bei vielen SonyEricsson Handys), da man dann für das Handy kein separates Ladekabel anschließen muss/kann.

## Handyerkennung

Zu erst muss man das Handy an den Server anschließen und dann per

```
lsusb
```

nachschauen, ob es auch erkannt wurde. Es sollt ein Eintrag vorhanden sein wie der folgende:

```
Bus 001 Device 002: ID 0421:0802 Nokia Mobile Phones
```

Sollte es nicht der Fall sein, dann prüfe das Handykabel und dein Handy (bei Nokia sollte es auf 'PC Suite' stehen)

Wurde das Handy erkannt, muss man herausfinden, über welchen Namen das Handy angesteuert wird

```
dmesg
```

Die Ausgabe sollte in etwa so aussehen wie hier:

```
usb 2-2: new full speed USB device using uhci_hcd and address 3
usb 2-2: configuration #1 chosen from 1 choice
cdc_acm 2-2:1.10: ttyACM0: USB ACM device
usb 2-2: bad CDC descriptors
```

Hieraus lässt sich ableiten, dass das Handy über ttyACM0 angesprochen wird

Sollte eine Ausgabe wie diese von einem SonyEricsson aussehen, kann man wählen, welches Device man verwendet

```
usb 2-2: USB disconnect, address 4
usb 2-2: new full speed USB device using uhci_hcd and address 5
usb 2-2: configuration #1 chosen from 1 choice
```

```
cdc_acm 2-2:1.1: ttyACM0: USB ACM device
cdc_acm 2-2:1.3: ttyACM1: USB ACM device
scsi5 : SCSI emulation for USB Mass Storage devices
```

## Programmkonfiguration

Die Konfiguration ist eigentlich relativ einfach

```
gammu-config
```

Es öffnet sich ein Fenster, in dem man grundlegende Dinge festlegen sollte

- Bei *Port* muss der Name eingetragen werden, über welchen das handy angesteuert werden soll (wie oben schon erklärt)
- Bei *Connection* muss die Angabe aus der [Gammu Phone Database](#) eingetragen werden

Die restlichen Punkte können freigelassen werden

Prüft bitte nach dem Speichern, ob eure Werte im erzeugten Config-File eingetragen wurden und an der richtigen Stelle stehen.

Jetzt muss die Konfiguration eingelesen werden

```
gammu --identify
```

Wenn alles richtig war, gibt die Software ein paar Informationen über das Handy aus:

```
Manufacturer : Nokia
Model        : 7200 (RH-23)
Firmware     : 3.110 T (18-03-04)
Hardware     : 0903
IMEI         : 353363000813894
Original IMEI : 353363/00/081389/4
Manufactured  : 04/2004
Product code  : 0514143
UEM          : 16
```

Sollte dies der Fall sein, kann man ab jetzt per Kommando SMS versenden

```
echo "<Nachrichtentext>" | gammu --sendsms TEXT <Telefonnummer>
```

- Bei *<Nachrichtentext>* kann beliebiger Text eingetragen werden (Vorsicht! bis zu 160 Zeichen)
- Bei *<Telefonnummer>* die Empfängernummer ohne (), Leerzeichen und / eingeben

Beispiel

```
echo "Komme heute Abend etwas später nach Hause" | gammu --sendsms TEXT
01751234567
```

## Anwendungsbeispiele

Sollte die CPU-Temperatur durch einen Lüfterausfall zu hoch sein, kann man eine AlarmSMS verschicken.

## Weitere Funktionen von gammu

### Informationen auflisten

Auflisten einiger Informationen über das angeschlossene Handy (Akkustand, Temperaturen, Netz)

```
gammu --monitor 1
```

### Empfangene SMS aus dem Handy auslesen

```
gammu --getsmsfolders
```

Es sollte eine Liste mit verschiedenen In- und Outboxes angezeigt werden

```
gammu --getsms folder start [stop]
```

- Bei *folder* muss eine Zahl angegeben werden, die mit getsmsfolder ausgelesen wurde
- Bei *start* muss die Nummer der SMS eingegeben werden, die man auslesen will
- Mit *stop* kann man einen auszulesenden Bereich definieren

### SMS löschen

```
gammu --deletesms folder start [stop]
```

Erklärung der Optionen siehe oben

From:  
<https://wiki.da-checka.de/> - PSwiki

Permanent link:  
<https://wiki.da-checka.de/doku.php/wiki/programme/sms-gateway?rev=1298492698>

Last update: **2011/02/23 21:24**

